

Statut

TITEL I

BEZEICHNUNG - SITZ - DAUER

Art. 1 (Gründung und Bezeichnung)

Es ist die Genossenschaft mit der Bezeichnung "Landesverband der Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter Südtirols Genossenschaft" in abgekürzter Form "Landesverband der Eigenverwaltungen (LVE) Gen." mit Sitz in der Gemeinde Bozen gegründet.

Auf die Genossenschaft finden, sofern der Titel VI des Zivilgesetzbuches und die für Genossenschaften vorgesehenen Sondergesetze nichts anderes vorsehen, die Bestimmungen über die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Anwendung.

Art. 2 (Dauer)

Die Genossenschaft hat eine Dauer bis 31. (einunddreißigsten) Dezember 2100 (zweitausendeinhundert) und kann mit Beschluss der Vollversammlung verlängert werden, vorbehaltlich des Austrittsrechts der Mitglieder, die damit nicht einverstanden sind.

TITEL II

ZWECK - GEGENSTAND

Art. 3 (Genossenschaftszweck)

Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Zwecke der Privatspekulation ausgerichtet und geregelt und hat den Zweck, als Interessenverband die Vertretung, den Schutz, die Hilfeleistung und den Beistand, die Beratung, die Betreuung und die Förderung der angeschlossenen Mitglieder zu gewährleisten.

Die Genossenschaft kann auch Geschäfte mit Nicht-Mitgliedern abwickeln.

Art. 4 (Gegenstand)

Unter Berücksichtigung des Förderungsauftrags der Genossenschaft, wie er im vorhergehenden Artikel definiert worden ist, sowie der Eigenschaften und Interessen der Mitglieder, wie sie unten bestimmt werden, hat die Genossenschaft zum Gegenstand:

- a) beratende und betreuende Tätigkeit in allen Bereichen;
- b) die Zurverfügungstellung der Organisation der Verwaltung, des Personals, von Räumlichkeiten und die Gewährung von Zuwendungen, welche für die Abwicklung ihrer Tätigkeit erforderlich sind;

Statuto

TITOLO I

DENOMINAZIONE - SEDE – DURATA

Art. 1 (Costituzione e denominazione)

E' costituita la Società cooperativa denominata "Associazione provinciale delle Amministrazioni separate beni usi civici Alto Adige Società **Cooperativa**" in forma abbreviata "Associazione provinciale delle Amministrazioni Separate (APAS) soc.coop.", con sede nel Comune di Bolzano.

Alla Cooperativa, per quanto non previsto dal titolo VI del codice civile e dalle leggi speciali disciplinanti le cooperative, si applicano, in quanto compatibili, le norme sulle società a responsabilità limitata.

Art. 2 (Durata)

La Cooperativa ha durata fino al 31 (trentuno) dicembre 2100 (duemilacent) e potrà essere prorogata con deliberazione dell'Assemblea, salvo il diritto di recesso in capo ai soci dissenzienti.

TITOLO II

SCOPO – OGGETTO

Art. 3 (Scopo mutualistico)

La Cooperativa si ispira ai principi cooperativi senza fini di speculazione privata ed ha, quale associazione di interesse, lo scopo di garantire la rappresentanza, la protezione, l'assistenza e il sostegno, la consulenza, il supporto e la promozione dei soci.

La Cooperativa può operare anche con terzi non soci.

Art. 4 (Oggetto sociale)

Considerata l'attività mutualistica della Cooperativa, così come definita all'articolo precedente, nonché i requisiti e gli interessi dei soci come più oltre determinati, la Cooperativa ha come oggetto:

- a) attività di consulenza e di assistenza in tutti gli ambiti;
- b) la messa a disposizione dell'organizzazione dell'amministrazione, del personale, di locali e la concessione di contributi necessari per lo svolgimento della loro attività;

- c) die Vertretung und Verteidigung aller Interessen gegenüber staatlichen, regionalen, landes- oder europäischen Körperschaften, Anstalten, Ämtern und Organen;
 - d) Organisation des gemeinsamen Einkaufs und Herstellung von Bedarfsartikeln (Drucksorten, Lehrmittel, Materialien, usw.), welche die Mitglieder benötigen, und deren Verteilung und Lieferung an die Mitglieder mit dem ausschließlichen Zweck der Rationalisierung unter Anrechnung nur der allgemeinen Spesen bei Ausschluss jeden Gewinnstrebens;
 - e) das Erstellen und Betreiben gemeinsamer Datenverarbeitungs- und Informationssysteme sowie der hierfür notwendigen Datenverbundnetze; die Auswahl, die Entwicklung, der Einkauf, der Vertrieb und die Instandhaltung von Hard- und Softwareprodukten, einschließlich Zubehör, zum Nutzen der Anwender. Mit diesen Aufgaben verbunden ist auch der Abschluss von Rahmenbedingungen in Bezug auf Produkte, Wartung und Versicherung;
 - f) Schulung, Aus- und Weiterbildung der Verwalter, der Sekretäre und der Angestellten in allen Bereichen, durch Veranstaltung von Seminaren, Kursen, Tagungen u.a. sowie durch andere geeignete Maßnahmen;
 - g) Abhaltung von Vorbereitungskursen und Wettbewerben für Personaleinstellung;
 - h) die Übernahme von Dienstleitungen und Funktionen, die in die Zuständigkeit der obengenannten Körperschaften fallen;
 - i) die Ausarbeitung und Erstellung von Statistiken;
 - j) Beitritt und Beteiligung an Gesellschaften, Genossenschaften, Konsortien, Vereinen, Projekten usw., deren Zielsetzung die Interessen des Verbandes verfolgen,
 - k) alle weiteren Maßnahmen, die für das Erreichen der Verbandsziele notwendig sind.
- c) la rappresentanza e la difesa di tutti gli interessi nei confronti di enti, istituzioni e organi nazionali, regionali, provinciali o europei;
 - d) l'organizzazione dell'acquisto e della produzione delle forniture (stampati, materiali didattici, materiali, ecc.) necessari per i soci e della loro distribuzione e fornitura ai soci, con il solo scopo della razionalizzazione, addebitando solo le spese generali, escludendo qualsiasi scopo di lucro;
 - e) la creazione e gestione di sistemi comuni di elaborazione dati e di informazione e delle reti informatiche a ciò necessarie; la selezione, lo sviluppo, l'acquisto, la vendita e la manutenzione di prodotti hardware e software, compresi gli accessori, il tutto a beneficio degli utenti. Connessa a queste attività è anche la stipula di condizioni quadro relative ai prodotti, alla manutenzione e all'assicurazione;
 - f) la formazione e specializzazione degli amministratori, segretari e dipendenti di tutti i settori, mediante l'organizzazione di seminari, corsi, conferenze, ecc. e mediante altri mezzi appropriati;
 - g) **l'organizzazione di corsi di preparazione e concorsi per il reclutamento del personale;**
 - h) l'assunzione di servizi e prestazioni di competenza dei suddetti enti;
 - i) **l'elaborazione e la redazione di statistiche;**
 - j) adesione e partecipazione a società, cooperative, consorzi, associazioni, progetti ecc. che seguono gli interessi **dell'Associazione;**
 - k) tutte le ulteriori misure necessarie per il raggiungimento degli obiettivi **dell'Associazione.**

Die Genossenschaft kann alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte durchführen, die für die Realisierung des Zweckes der Genossenschaft notwendig oder nützlich sind. Die Genossenschaft kann unter Beachtung der vom Gesetz und den Verordnungen vorgesehenen Kriterien und Grenzen bei den Mitgliedern Finanzierungen aufnehmen, die darauf abzielen, den Genossenschaftszweck zu realisieren. Die Abwicklung dieser Tätigkeit wird durch eine eigene Geschäftsordnung geregelt.

La Cooperativa potrà compiere tutti gli atti e negozi giuridici necessari o utili alla realizzazione degli scopi della cooperativa. La Cooperativa può, **nell'osservanza dei criteri e limiti previsti dalla legge e dai regolamenti**, ricevere prestiti da soci, finalizzati al raggiungimento dello scopo sociale. Le modalità di svolgimento di tale attività sono definite con apposito regolamento.

TITEL III MITGLIEDER

TITOLO III SOCI

Art. 5 (Ordentliche Mitglieder)

Die Zahl der Mitglieder ist unbegrenzt, darf aber die vom Gesetz vorgesehene Mindestanzahl nicht unterschreiten.

Als Mitglieder können diejenigen aufgenommen werden, die in der Lage sind, einen Beitrag zur Realisierung des Genossenschaftszweckes zu leisten, öffentliche Körperschaften sind, denen Gemeinnutzungsgüter im Sinne des Landesgesetzes Nr. 16/1980 und darauffolgende Änderungen, Integrationen oder Neueinführungen gehören, und somit im Besitz folgender Voraussetzungen sind:

1. ihren Sitz in Südtirol haben;
2. es sich um Körperschaften handelt, bei welchen die Gemeinnutzungsgüter von einem eigenen Komitee verwaltet werden;
3. es sich um Körperschaften handelt, bei welchen die Gemeinnutzungsgüter vom Gemeindeausschuss verwaltet werden.

Art. 6 (Antrag auf Mitgliedschaft)

Wer als Mitglied aufgenommen werden will, muss einen schriftlichen Antrag an das Verwaltungsorgan stellen, der folgende Angaben enthalten muss:

- a) die Bezeichnung der Körperschaft und deren Sitz;
- b) der Beschluss des zuständigen Organs, das den Antrag genehmigt hat;
- c) die Eigenschaft der Person, die den Antrag unterzeichnet;
- d) die Höhe des zu zeichnenden Kapitals;
- e) die Erklärung, dieses Statut zu kennen und es anzunehmen und die von den Genossenschaftsorganen rechtsgültig gefassten Beschlüsse zu beachten.

Das Verwaltungsorgan beschließt nach Feststellung des Bestehens der im vorhergehenden Artikel 5 vorgesehenen Voraussetzungen über den Antrag nach Kriterien, die nicht diskriminierend sein dürfen und mit dem Genossenschaftszweck im Einklang stehen müssen.

Der Aufnahmebeschluss muss dem Betroffenen mitgeteilt und von den Verwaltungsräten unverzüglich im Mitgliederbuch angemerkt werden.

Das Verwaltungsorgan muss den Ablehnungsbeschluss des Antrags auf Aufnahme binnen 60 Tagen begründen und den Betroffenen mitteilen.

Art. 5 (Soci ordinari)

Il numero dei soci è illimitato e non può essere inferiore al minimo stabilito dalla legge.

Possono assumere la qualifica di soci coloro che sono in grado di contribuire al raggiungimento dello scopo mutualistico, che sono enti pubblici proprietari di beni di uso civico ai sensi della legge provinciale n. 16/1980 e successive modifiche, integrazioni e nuove introduzioni, e che di conseguenza sono in possesso dei seguenti requisiti:

1. hanno la propria sede in Alto Adige;
2. si tratta di enti, che amministrano i beni di uso civico avvalendosi di un proprio comitato;
3. si tratta di enti, che amministrano i beni di uso civico tramite la giunta comunale.

Art. 6 (Domanda di ammissione)

Chi intende essere ammesso come socio dovrà **presentare all'Organo amministrativo** domanda scritta che dovrà contenere:

- a) la denominazione dell'ente e la sua sede legale;
- b) la deliberazione **dell'organo** competente che ha autorizzato la domanda;
- c) la qualità della persona che sottoscrive la domanda;
- d) l'ammontare del capitale da sottoscrivere;
- e) la dichiarazione di conoscere ed accettare il presente statuto e di attenersi alle deliberazioni legalmente adottate dagli organi sociali.

L'Organo amministrativo, accertata la presenza dei requisiti di cui al precedente art. 5, delibera sulla domanda secondo criteri non discriminatori, coerenti con lo scopo mutualistico e corrispondenti allo scopo della cooperativa.

La deliberazione di ammissione deve essere **comunicata all'interessato e annotata senza ritardo**, a cura degli Amministratori, sul libro dei soci.

L'Organo amministrativo deve, entro 60 giorni, motivare la deliberazione di rigetto della domanda di ammissione e comunicarla agli interessati.

Sollte dem Aufnahmeantrag durch die Verwalter nicht stattgegeben werden, kann der Antragsteller innerhalb einer Frist von 60 Tagen ab der Mitteilung der Ablehnung beantragen, dass die Vollversammlung über den Antrag befindet. Diese beschließt über die abgewiesenen Anträge anlässlich ihrer nächsten Einberufung, wenn sie hierfür nicht eigens einberufen wird.

Die Verwalter legen im Lagebericht oder im Anhang die Gründe dar, die bei der Entscheidung über die Mitgliederaufnahme ausschlaggebend waren.

Art. 7 (Pflichten des Mitgliedes)

Unbeschadet der übrigen aus dem Gesetz und aus dem Statut erwachsenden Pflichten, sind die Mitglieder verpflichtet:

- a) zur Einzahlung nach den vom Verwaltungsorgan festgesetzten Modalitäten und Fristen:
 - des gezeichneten Kapitals;
 - der Aufnahmegebühr als Spesenersatz für die Bearbeitung des Aufnahmeantrages;
 - des Aufpreises, der gegebenenfalls von der Vollversammlung auf Vorschlag der Verwalter anlässlich der Bilanzgenehmigung festgesetzt wird;
- b) zur Einhaltung des Statutes, der internen Geschäftsordnungen sowie der von den Genossenschaftsorganen gefassten Beschlüsse.

Für alle Beziehungen mit der Genossenschaft gilt als Domizil jenes, das im Mitgliederbuch aufscheint. Die Änderung des Domizils des Mitglieds hat erst nach 30 Tage ab Eingang der entsprechenden Mitteilung bei der Genossenschaft Wirksamkeit; sie muss mittels Einschreiben oder PEC-Mail erfolgen.

Jedes Mitglied hat die Geschäftsanteile in der vorgesehenen Höhe zu zahlen und haftet nur mit diesem Beitrag. Weiters hat jedes Mitglied einen jährlichen Mitgliedsbeitrag zu zahlen, der jeweils auf der Basis des jährlichen Kosten und Tätigkeitsprogramms, vom Verwaltungsrat beschlossen wird und mit objektiven Kriterien zu rechtfertigen ist. Besondere Leistungen sind von den einzelnen interessierten Mitgliedern zu vergüten.

Art. 8 (Verlust der Mitgliedschaft)

Die Mitgliedschaft geht verloren:

1. durch Rücktrittserklärung, die mit Einschreibebrief oder PEC-Mail der Genossenschaft mitgeteilt und vom Verwaltungsrat im Mitgliederbuch eingetragen werden muss.
2. infolge eines Ausschlusses, der vom Verwaltungsrat gegenüber den Mitgliedern,

Qualora la domanda di ammissione non sia accolta dagli Amministratori, il proponente può, entro il termine di 60 giorni dalla comunicazione **del diniego, chiedere che sull'istanza si pronunci l'assemblea** dei soci. La stessa delibera sulle domande non accolte, se non appositamente convocata, in occasione della successiva convocazione.

Gli Amministratori, nella relazione al bilancio, o nella nota integrativa allo stesso, illustrano le ragioni determinanti in merito alla decisione sulla **all'ammissione di nuovi soci**.

Art. 7 (Obblighi del socio)

Fermi restando gli altri obblighi nascenti dalla legge e dallo statuto, i soci sono obbligati:

- a) al versamento, con le modalità e nei termini **fissati dall'Organo amministrativo**:
 - del capitale sottoscritto;
 - della tassa di ammissione, a titolo di rimborso delle spese di istruttoria della domanda di ammissione;
 - dal sovrapprezzo eventualmente **determinato dall'assemblea in sede di approvazione del bilancio** su proposta degli Amministratori;
- b) all'osservanza dello statuto, dei regolamenti interni e delle deliberazioni adottate dagli organi della cooperativa.

Per tutti i rapporti con la Cooperativa il domicilio dei soci è quello risultante dal libro soci. La variazione del domicilio del socio ha effetto solo dopo 30 giorni dalla ricezione della relativa comunicazione da effettuarsi con lettera raccomandata o via posta elettronica certificata (PEC) alla Cooperativa.

Ogni socio deve versare la rispettiva partecipazione nella misura prevista e risponde unicamente nei limiti di detto importo. Inoltre, ogni socio deve pagare un contributo sociale annuale, che si basa sui costi annuali ed il programma delle attività, è deciso dal Consiglio di Amministrazione e giustificato da criteri oggettivi. Servizi speciali devono essere remunerati dai singoli membri interessati.

Art. 8 (Perdita della qualità di socio)

La qualità di socio si perde:

1. con la dichiarazione di recesso effettuata con lettera raccomandata o via posta elettronica certificata (PEC) che deve essere iscritta nel libro soci dal Consiglio di Amministrazione;
2. in seguito ad esclusione che può essere decisa dal Consiglio di Amministrazione nei

die ihre in diesen Satzungen festgelegten Verpflichtungen nicht erfüllen oder sich einer den materiellen und moralischen Interessen der Genossenschaft gegensätzlichen Handlungsweise schuldig machen oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen, beschlossen werden kann.

Art. 9 (Austritt des Mitgliedes)

Außer in den im Gesetz vorgesehenen Fällen kann das Mitglied austreten:

- a) das die für die Aufnahme vorgesehenen Voraussetzungen verloren hat;
- b) das nicht mehr in der Lage ist, an der Realisierung des Genossenschaftszweckes mitzuwirken.

Der Austrittsantrag muss an die Genossenschaft mittels Einschreiben oder per PEC-Mail gestellt werden. Die Verwalter müssen ihn binnen 60 Tagen ab Erhalt prüfen.

Bestehen die Voraussetzungen für den Austritt nicht, müssen die Verwalter dies dem Mitglied unverzüglich mitteilen, das die Entscheidung binnen 60 Tagen ab Erhalt der Mitteilung beim Landesgericht anfechten kann.

Der Austritt erlangt, was die Mitgliedschaft betrifft, durch die Mitteilung der Annahme des Austrittsantrages Wirksamkeit.

Was die genossenschaftlichen Geschäftsbeziehungen zwischen Genossenschaft und ordentlichem Mitglied anbelangt, erlangt der Austritt mit Abschluss des laufenden Geschäftsjahres Wirksamkeit, wenn er wenigstens 3 Monate vorher mitgeteilt worden ist, ansonsten mit dem Ende des darauffolgenden Geschäftsjahres. Das Verwaltungsorgan kann aber auf Antrag des Betroffenen zulassen, dass der Austritt sofort mit der Mitteilung der Annahme des Antrages wirksam wird.

Art. 10 (Ausschluss)

Außer in den im Gesetz vorgesehenen Fällen kann das Verwaltungsorgan den Ausschluss des Mitglieds beschließen:

- a) das nicht mehr in der Lage ist, an der Realisierung des Genossenschaftszweckes mitzuwirken oder das die für die Aufnahme vorgesehenen Voraussetzungen verloren hat;
- b) das die Verpflichtungen, die vom Gesetz, vom Statut, von den Geschäftsordnungen oder von den Geschäftsbeziehungen oder aber von den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane herrühren, in grober Weise verletzt hat;
- c) das dieses Statut, die Geschäftsordnungen und die Beschlüsse der Genossenschaftsorgane nicht beachtet,

confronti di tali membri che non ottemperano agli obblighi previsti dal presente statuto o che violano gli interessi morali e materiali della cooperativa o nei casi previsti dalla legge.

Art. 9 (Recesso del socio)

Oltre che nei casi previsti dalla legge, può recedere il socio:

- a) che abbia perduto i requisiti richiesti per l'ammissione;
- b) che non si trovi più in grado di partecipare al raggiungimento degli scopi sociali.

La domanda di recesso deve essere comunicata con raccomandata o via posta elettronica certificata (PEC) alla Cooperativa. Gli Amministratori devono esaminarla, entro 60 giorni dalla ricezione.

Se non sussistono i presupposti del recesso, gli amministratori devono darne immediata comunicazione al socio, che entro 60 giorni dal ricevimento della comunicazione, può proporre opposizione al Tribunale.

Il recesso ha effetto, per quanto riguarda il rapporto sociale, dalla comunicazione del provvedimento di accoglimento della domanda.

Per i rapporti mutualistici tra socio ordinario e Società, il recesso ha effetto con la chiusura **dell'esercizio in corso, se comunicato tre mesi prima**, e, in caso contrario, con la chiusura **dell'esercizio successivo**. Tuttavia, l'Organo amministrativo può decidere, su richiesta **dell'interessato**, che il recesso abbia effetto immediato con la comunicazione del provvedimento di accoglimento della domanda.

Art. 10 (Esclusione)

L'esclusione può essere deliberata dall'Organo amministrativo, oltre che nei casi previsti dalla legge, nei confronti del socio:

- a) che non sia più in grado di concorrere al raggiungimento degli scopi sociali, oppure che abbia perduto i requisiti richiesti per l'ammissione;
- b) che abbia gravemente violato gli obblighi previsti dalla legge, dallo statuto, dal regolamento o che ineriscano il rapporto mutualistico, nonché dalle deliberazioni adottate dagli organi sociali;
- c) che non osservi il presente statuto, i regolamenti della cooperativa e le deliberazioni degli organi della cooperativa,

vorbehaltlich der Möglichkeit für den Verwaltungsrat, dem Mitglied eine Frist von nicht mehr als 60 Tagen für die Regelung einzuräumen;

- d) das nach Aufforderung durch die Verwalter unter Setzung einer Frist von mindestens 30 Tagen die Einzahlung des gezeichneten Kapitals oder der der Genossenschaft aus welchem Grund auch immer geschuldeten Beträge nicht durchführt.

Gegen den Ausschlussbeschluss kann das Mitglied binnen 60 Tagen ab Erhalt der Mitteilung beim Landesgericht Einspruch erheben. Die Beendigung der Mitgliedschaft bedingt auch die Auflösung der bestehenden genossenschaftlichen Geschäftsbeziehungen.

Der Ausschluss erlangt durch die Eintragung im Mitgliederbuch, die durch die Verwalter zu erfolgen hat, Wirksamkeit.

Art. 11 (Rückzahlung)

Die ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder haben nur Anspruch auf die Rückzahlung des effektiv eingezahlten und eventuell laut Art. 13 aufgewerteten Geschäftsanteils. Die Rückzahlung erfolgt aufgrund der Bilanz des Geschäftsjahres, in welchem die Mitgliedschaft beendet wird, und sie kann in keinem Falle einen höheren als den effektiv eingezahlten und aufgewerteten Betrag ausmachen.

Die Rückzahlung wird binnen 180 Tagen ab Bilanzgenehmigung durchgeführt.

TITEL IV GENOSSENSCHAFTSKAPITAL UND GESCHÄFTSJAHR

Art. 12 (Bestandteile)

Das Eigenkapital der Genossenschaft besteht aus:

- a) dem Genossenschaftskapital, das variabel ist und sich aus den Einlagen der ordentlichen Mitglieder, die durch Geschäftsanteile repräsentiert werden, zusammensetzt. Der von einem Mitglied insgesamt gehaltene Geschäftsanteil darf den gesetzlich vorgesehenen Höchstbetrag nicht überschreiten;
- b) der gesetzlichen unaufteilbaren Rücklage, die aus dem Gewinn laut Artikel 13 gebildet wird;
- c) den freiwilligen Rücklagen sowie aus jeder weiteren Rücklage;

salva la facoltà del Consiglio di Amministrazione di riconoscere al socio un termine non superiore a 60 giorni per adeguarsi;

- d) che, previa intimazione da parte degli Amministratori con un termine di almeno 30 giorni, non adempia al versamento del capitale sottoscritto o ai pagamenti di somme dovute alla Società a qualsiasi titolo.

Contro la deliberazione di esclusione il socio può proporre opposizione al Tribunale, nel termine di 60 giorni dalla comunicazione. Lo scioglimento del rapporto sociale determina anche la risoluzione dei rapporti mutualistici pendenti.

L'esclusione diventa operante con l'annotazione nel libro dei soci, da farsi a cura degli Amministratori.

Art. 11 (Liquidazione)

I soci receduti od esclusi hanno diritto al rimborso esclusivamente della quota effettivamente versata, eventualmente rivalutata a norma del successivo art. 13. La liquidazione avrà luogo in base al bilancio dell'anno di esercizio nel quale lo scioglimento del rapporto sociale, diventa operativo e non può in ogni caso essere superiore all'importo effettivamente versato e rivalutato.

Il rimborso è effettuato entro 180 giorni dall'approvazione del bilancio stesso.

TITOLO IV PATRIMONIO SOCIALE ED ESERCIZIO SOCIALE

Art. 12 (Elementi costitutivi)

Il patrimonio della Cooperativa è costituito:

- a) dal capitale sociale, che è variabile ed è formato dai conferimenti effettuati dai soci ordinari, rappresentati da quote sociali. La quota complessiva detenuta da ciascun socio non può essere superiore ai limiti previsti dalla legge;
- b) dalla riserva legale indivisibile, formata con gli utili di cui **all'art.13**;
- c) dalla riserva volontaria, nonché da ogni altra riserva;

- d) dem Aufpreis, wenn er eingehoben wird;
- e) aus den etwaigen Beiträgen, die von öffentlichen Körperschaften oder anderen Institutionen gegeben werden, um der Genossenschaft die Erreichung der von ihr gesetzten Ziele zu erleichtern oder die Beschaffung einer angemessenen Einrichtung zu ermöglichen.

Die Rücklagen sind unaufteilbar und dürfen weder während des Bestehens der Genossenschaft noch im Falle der Auflösung der Genossenschaft unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.

Art. 13 (Bilanz)

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Jänner und endet am 31. Dezember jeden Jahres. Am Ende eines jeden Geschäftsjahres erstellt das Verwaltungsorgan die Bilanzvorlage.

Die Bilanzvorlage muss innerhalb von 120 Tagen nach Abschluss des Geschäftsjahres der Vollversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden; innerhalb von 180 Tagen dann, wenn eine konsolidierte Bilanz erstellt wird oder wenn besondere Erfordernisse bezüglich der Struktur oder des Gegenstandes der Genossenschaft es erfordern und diese von den Verwaltern im Lagebericht dargelegt werden.

Die Vollversammlung, die die Bilanz genehmigt, beschließt über die Verwendung des Jahresgewinnes, indem sie ihn wie folgt zuteilt:

- a) nicht weniger als 30% der gesetzlichen Rücklage;
- b) dem Mutualitätsfonds für die Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 59 vom 31.01.1992, in der von diesem Gesetz vorgesehenen Höhe;
- c) für die etwaige Aufwertung des Genossenschaftskapitals im Ausmaß und zu den Bedingungen, wie es Artikel 7 des Gesetzes Nr. 59 vom 31.01.1992 vorsieht;
- d) für die Ausschüttung von Dividenden in einer Höhe, die die Grenze nicht überschreitet, die das Zivilgesetzbuch für die Genossenschaften mit vorwiegender Mitgliederförderung festsetzt.

Die Vollversammlung kann jedenfalls aus dem Gewinn, außer den gesetzlich vorgesehenen Rücklagen, weitere unaufteilbare Rücklagen bilden.

Art. 14 (Rückvergütungen)

Das Verwaltungsorgan, das die Bilanzvorlage erstellt, kann in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Betrag unter dem Titel Rückvergütungen

- d) dal sovrapprezzo se riscosso;
- e) da eventuali contributi messi a disposizione da enti pubblici o altri istituzioni per facilitare il raggiungimento dello scopo sociale o consentire un allestimento adeguato.

Le riserve sono indivisibili e non possono essere ripartite tra i soci né durante la vita sociale né all'atto dello scioglimento della Cooperativa.

Art. 13 (Bilancio di esercizio)

L'esercizio sociale inizia l'1 (uno) gennaio e termina il 31 (trentuno) dicembre di ogni anno.

Alla fine di ogni esercizio sociale l'Organo amministrativo provvede alla redazione del progetto di bilancio.

Il progetto di bilancio deve essere presentato **all'assemblea per l'approvazione entro 120 giorni** dalla chiusura dell'esercizio sociale, ovvero entro 180 giorni qualora venga redatto il bilancio consolidato, oppure lo richiedano particolari **esigenze relative alla struttura ed all'oggetto della Cooperativa**, segnalate dagli Amministratori nella relazione sulla gestione.

L'assemblea che approva il bilancio delibera sulla destinazione degli utili annuali destinandoli:

- a) a riserva legale nella misura non inferiore al 30%;
- b) al Fondo mutualistico per la promozione e lo **sviluppo della cooperazione di cui all'art. 11** della legge 31.01.1992, n. 59, nella misura prevista dalla legge medesima;
- c) ad eventuale rivalutazione del capitale sociale, nei limiti ed alle condizioni previsti dall'art. 7 della legge 31.01.1992, n. 59;
- d) ad eventuali dividendi in misura non superiore al limite stabilito dal codice civile per le cooperative a mutualità prevalente.

L'assemblea può, in ogni caso, destinare gli utili, ferme restando le destinazioni obbligatorie per legge, alla costituzione di riserve indivisibili.

Art. 14 (Ristori)

L'Organo amministrativo che redige il progetto di bilancio di esercizio, può appostare somme al

ausweisen, wenn das Ergebnis aus dem Mitgliedergeschäft dies erlaubt.
Die Vollversammlung beschließt anlässlich der Bilanzgenehmigung über die Zuteilung von Rückvergütungen unter Beachtung der hierfür gültigen Gesetzesbestimmungen.

TITEL V GENOSSENSCHAFTSORGANE

Art. 15 (Organe)

Organe der Genossenschaft sind:

- a) die Vollversammlung;
- b) das Verwaltungsorgan
- c) das Kontrollorgan.

Art. 16 (Vollversammlung)

Die Einberufung der Vollversammlung erfolgt durch Einschreiben oder durch ein anderes Mittel (Fax, E-Mail und anderes), welches den Nachweis des Erhalts erlaubt, das wenigstens 8 Tage vor dem Stattfinden der Vollversammlung an die Mitglieder versandt wurde. Als Alternative dazu kann die Einberufung wenigstens 8 Tage vor dem für die Vollversammlung festgesetzten Tag in einer der folgenden Tageszeitungen veröffentlicht werden: Tageszeitung, welche landesweit erscheint.

Die Einberufung beinhaltet die Tagesordnung, den Ort (am Sitz oder anderswo in der Provinz Bozen), den Tag und die Uhrzeit sowohl der ersten als auch der zweiten Einberufung. Die zweite Einberufung darf nicht für den Tag der ersten Einberufung festgesetzt werden.

Werden die genannten Formvorschriften nicht erfüllt, so gilt die Vollversammlung als rechtmäßig einberufen, wenn alle Mitglieder mit Stimmrecht anwesend oder vertreten sind und wenn alle Verwalter und der effektiven Mitglieder des Kontrollorgans, wenn letztere bestellt wurden, anwesend sind. Ein jeder Teilnehmer kann sich aber der Behandlung von Gegenständen widersetzen, über die er nicht ausreichend informiert zu sein glaubt.

Art. 17 (Aufgaben der Vollversammlung)

Die Vollversammlung:

- 1) genehmigt die Bilanz und beschließt über die Verwendung des Gewinnes;
- 2) wählt das Verwaltungsorgan;
- 3) wählt gegebenenfalls das Kontrollorgan;

conto economico a titolo di ristorno, qualora lo consentano le risultanze dell'attività mutualistica.

L'Assemblea, in sede di approvazione del bilancio delibera sulla destinazione del ristorno, nel rispetto della normativa vigente.

TITOLO V ORGANI SOCIALI

Art. 15 (Organi)

Gli organi della Società sono:

- a) l'Assemblea dei soci;
- b) l'Organo amministrativo
- c) l'Organo di controllo.

Art. 16 (Assemblea)

La convocazione dell'Assemblea deve effettuarsi mediante lettera raccomandata o altro mezzo idoneo (Fax, E-mail e altro) idoneo a documentare il ricevimento e che deve essere inviata ai soci almeno 8 giorni prima dell'adunanza. In alternativa, l'avviso può essere pubblicato, almeno 8 giorni prima del giorno fissato per l'assemblea, in almeno uno dei seguenti quotidiani: giornale quotidiano, che appare a livello provinciale.

L'avviso contiene l'ordine del giorno, il luogo (nella sede sociale o altrove purché nella Provincia di Bolzano), la data e l'ora della prima e della seconda convocazione, che deve essere fissata in un giorno diverso da quello della prima.

In mancanza dell'adempimento delle suddette formalità, l'Assemblea si reputa validamente costituita quando siano presenti o rappresentati tutti i soci con diritto di voto e tutti gli Amministratori ed i membri effettivi dell'organo di controllo, se nominati. Tuttavia ciascuno degli intervenuti può opporsi alla discussione di argomenti sui quali non si ritenga sufficientemente informato.

Art. 17 (Funzioni dell'Assemblea)

L'Assemblea:

- 1) approva il bilancio e delibera sulla destinazione degli utili;
- 2) procede alla nomina dell'Organo amministrativo;
- 3) procede alla eventuale nomina dell'Organo di Controllo;

- 4) setzt die Höhe der Vergütung für die Verwalter und Mitglieder des Kontrollorgans fest;
- 5) genehmigt die internen Geschäftsordnungen;
- 6) beschließt über alle weiteren Punkte, die laut Gesetz oder Statut unter die Zuständigkeit der Vollversammlung fallen.

Sie findet mindestens einmal jährlich in der im Artikel 13 vorgesehenen Zeit statt.

Die Vollversammlung kann ferner immer dann einberufen werden, wenn das Verwaltungsorgan es für notwendig erachtet oder wenn so viele Mitglieder, die wenigstens ein Drittel der allen Mitgliedern zustehenden Stimmen vertreten, einen schriftlichen Antrag an die Verwalter mit Angabe der von der Vollversammlung zu genehmigenden Gegenstände stellen.

In letzterem Falle muss die Einberufung unverzüglich und jedenfalls nicht nach mehr als 20 (zwanzig) Tagen ab dem Tag des Antrages erfolgen.

Art. 18 (Beschlussfähigkeit und Mehrheiten)

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung ist in erster Einberufung gegeben, wenn wenigstens ein Viertel der Stimmen der Mitglieder mit Stimmrecht anwesend ist; in zweiter Einberufung ist sie bei jeder Anzahl der anwesenden Stimmen gegeben. Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung, die zur Änderung des Statuts, zur Auflösung der Genossenschaft und zur Ernennung der Liquidatoren sowie zur Festsetzung ihrer Befugnisse zusammentritt, ist in erster Einberufung gegeben, wenn wenigstens die Hälfte der Stimmen der Mitglieder mit Stimmrecht anwesend ist; in zweiter Einberufung ist sie bei jeder Anzahl der anwesenden Stimmen gegeben.

Die Beschlüsse der Vollversammlung über die Tagesordnungspunkte werden mit absoluter Mehrheit der anwesenden Stimmen gefasst.

Art. 19 (Stimmabgabe)

Vorbehaltlich eines anders lautenden Beschlusses der Vollversammlung erfolgt die Abstimmung durch Handaufheben.

Die Wahlen zu den Ämtern der Genossenschaft erfolgen durch einfache Stimmenmehrheit. Die Wahl der Gesellschaftsorgane erfolgt durch geheime Wahl, außer die Vollversammlung beschließt mit Zweidrittelmehrheit des anwesenden Gesellschaftskapitals, dass die Gesellschaftsorgane durch Handaufhalten gewählt werden.

Art. 20 (Stimmrecht)

- 4) determina la misura dei compensi da corrispondere agli Amministratori ed ai membri dell'Organo di controllo;
- 5) approva i regolamenti interni;
- 6) delibera su tutti gli altri oggetti riservati dalla legge e dallo statuto alla sua competenza.

Essa ha luogo almeno una volta all'anno nei tempi indicati all'art. 13.

L'Assemblea inoltre può essere convocata tutte le volte che l'Organo amministrativo lo ritenga necessario, ovvero quando ne è fatta richiesta scritta agli amministratori da tanti soci che rappresentano almeno un terzo dei voti spettanti a tutti i soci, con indicazione degli argomenti da trattare dalla assemblea.

In questo ultimo caso, la convocazione deve avere luogo senza indugio e comunque non oltre 20 (venti) giorni dalla data della richiesta.

Art. 18 (Costituzione e quorum deliberativi)

L'assemblea è validamente costituita, in prima convocazione quando siano presenti o rappresentati almeno un quarto dei voti spettanti ai soci aventi diritto di voto e, in seconda convocazione, qualunque sia il numero dei voti dei soci intervenuti. L'Assemblea, quando si riunisce per deliberare sulle modificazioni dello statuto, sullo scioglimento della società, nonché sulla nomina dei liquidatori e la determinazione dei relativi poteri è validamente costituita, in prima convocazione quando siano presenti o rappresentati almeno la metà dei voti spettanti ai soci aventi diritto di voto e, in seconda convocazione, qualunque sia il numero dei voti dei soci intervenuti.

L'Assemblea delibera a maggioranza assoluta dei voti presenti, su tutti gli oggetti posti all'ordine del giorno.

Art. 19 (Votazioni)

Le votazioni avvengono col sistema della alzata di mano, salvo diversa deliberazione dell'Assemblea.

Le elezioni delle cariche sociali saranno fatte a maggioranza semplice. Le elezioni degli organi sociali avvengono a scrutinio segreto, a meno che l'assemblea decida con la maggioranza dei due terzi del capitale sociale presente, che la votazione venga effettuata con il sistema della alzata di mano.

Art. 20 (Voto)

In der Vollversammlung haben diejenigen ein Stimmrecht, die seit wenigstens 90 Tagen im Mitgliederbuch eingetragen sind und die mit der Einzahlung des gezeichneten Kapitals nicht in Verzug sind.

Jedes Mitglied hat eine Stimme unabhängig von der Höhe seiner Beteiligung.

Mitglieder, die aus welchem Grund auch immer an der Vollversammlung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich durch Erteilung einer schriftlichen Vollmacht an ein anderes Mitglied, das das Stimmrecht besitzt und weder Verwalter noch Bediensteter der Genossenschaft ist, vertreten zu lassen.

Ein Mitglied kann jedoch nur ein Mitglied vertreten. Die Vollmacht darf nicht ohne Angabe des Bevollmächtigten ausgestellt werden.

Art. 21 (Vorsitz in der Vollversammlung)

Den Vorsitz in der Vollversammlung führt der Obmann des Verwaltungsorgans und in seiner Abwesenheit der Obmannstellvertreter. Sind diese abwesend, führt die Person den Vorsitz, die von der Vollversammlung mit der Mehrheit der Anwesenden ernannt wird.

Die Vollversammlung bestellt einen Schriftführer, der nicht Mitglied sein muss. Die Bestellung des Schriftführers erfolgt nicht, wenn das Protokoll von einem Notar aufgenommen wird.

Art. 22 (Verwaltung)

Die Genossenschaft wird im Sinne des Art. 2542 ZGB von einem Verwaltungsrat verwaltet.

Dieser setzt sich aus dem Obmann, dem Obmannstellvertreter und aus weiteren 3 (drei) bis 9 (neun) Verwaltungsräten zusammen, die von der Vollversammlung nach Festsetzung ihrer Zahl gewählt werden.

Es können nur jene Personen Verwaltungsratsmitglieder werden, welche im Besitz der hierfür vorgesehenen gesetzlichen Eigenschaften sind und die Anforderungen der Ehrbarkeit, Professionalität und Unabhängigkeit besitzen.

Insbesondere müssen diese folgende Voraussetzungen besitzen:

- die Verwaltungsräte müssen amtierende Präsidenten oder Ausschussmitglieder von Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter sein;
- mindestens 1 (ein) Mitglied muss eine Person sein, welche auf Grund von der auf Landesebene am stärksten verbreiteten bäuerlichen Standesorganisation vorgenommenen Vorschläge gewählt wird.

Nelle Assemblee hanno diritto al voto coloro che risultano iscritti nel libro dei soci da almeno 90 giorni e che non siano in mora coi versamenti del capitale sottoscritto.

Ciascun socio ha un solo voto, qualunque sia l'ammontare della sua partecipazione.

I soci che, per qualsiasi motivo, non possono **intervenire personalmente all'Assemblea**, hanno la possibilità di farsi rappresentare, mediante delega scritta, fatta ad un altro socio avente diritto al voto e che non sia amministratore o dipendente della società.

Ciascun socio non può rappresentare più di un socio. La delega non può essere rilasciata con il nome del rappresentante in bianco.

Art. 21 (**Presidenza dell'Assemblea**)

L'Assemblea è presieduta dal Presidente del consiglio di amministrazione ed in sua assenza dal Vicepresidente, ed in assenza anche di questi, dalla persona designata dall'Assemblea stessa, col voto della maggioranza dei presenti.

L'assemblea provvede alla nomina di un segretario, che può essere anche un non socio. La nomina del segretario non ha luogo, se il verbale deve essere redatto da un notaio.

Art. 22 (Amministrazione)

La cooperativa è amministrata da un consiglio di amministrazione ai sensi dell'art. 2542 del Codice civile.

Il Consiglio di Amministrazione è composto dal Presidente, dal Vicepresidente, nonché da ulteriori consiglieri in un numero da 3 (tre) a 9 (nove), **nominati dall'assemblea previa determinazione** del loro numero.

Possono svolgere il ruolo di membro del consiglio di amministrazione solo coloro che siano in possesso dei requisiti stabiliti della legge, nonché dei requisiti di onorabilità, professionalità e indipendenza.

Nello specifico essi devono avere i seguenti requisiti:

- i consiglieri devono essere presidenti in carica o membri del Consiglio di una Amministrazione separata dei beni di uso civico;
- almeno 1 (un) membro deve essere una persona eletta in base alle proposte fatte dalla associazione degli agricoltori più rappresentativa a livello provinciale.

Bei Einrichtung eines Verwaltungsrates, und zwar ab der ersten Wahl nach der Gründung, werden, je nach Zusammensetzung, folgende Mitglieder des Verwaltungsrates auf der Basis von Kandidatenlisten gewählt.

Insbesondere werden 3 (drei) Listen gebildet, wobei eine von den Mitgliedern des Bezirks Vinschgau, eine von den Mitgliedern des Bezirks Pustertal und eine von den Mitglieds-Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsrechte, welche vom Gemeindeausschuss verwaltet werden, gebildet wird.

Aus der Liste der Bezirke Vinschgau und Pustertal gelten jeweils zwei Verwaltungsräte gewählt, und zwar jene Kandidaten, welche in der jeweiligen Liste am meisten Stimmen erhalten haben; bei Stimmengleichheit hat der jüngere Vorrang.

Aus der Liste der Mitglieds-Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsrechte, welche vom Gemeindeausschuss verwaltet werden, gilt ein Verwaltungsrat gewählt, und zwar jener Kandidat, welcher am meisten Stimmen erhalten hat; bei Stimmengleichheit hat der jüngere Vorrang.

Der weitere oder die weiteren Verwalter - je nach Zusammensetzung des Verwaltungsrates - wird direkt von der Vollversammlung gewählt.

Eventuelle Kandidatenvorschläge können fünf Tage vor dem Wahltag, jedoch spätestens vor Beginn der Wahlhandlungen hinterlegt werden. Falls mit den Kandidatenvorschlägen nur Vertreter eines einzigen Geschlechts namhaft gemacht worden sind, können die Vertreter des anderen Geschlechts einen Kandidaten ihres Geschlechts vorschlagen, welcher im Besitze der Voraussetzungen ist. Ebenfalls können die Angehörigen der ladinischen Sprachgruppe einen Kandidaten vorschlagen, welcher im Besitze der Voraussetzungen ist, falls mit den Kandidatenvorschlägen keine Vertreter ihrer Sprachgruppe namhaft gemacht worden sind.

Die Vollversammlung wählt in getrennten Wahlgängen zunächst den Obmann und den Obmannstellvertreter und danach die Mitglieder des Verwaltungsrates. Als Obmann und Obmannstellvertreter ist wählbar, wer als Mitglied des Verwaltungsrates vorgeschlagen worden ist. Der Abstimmung zur Wahl des Obmannes geht die Vorlage und Erörterung des Arbeitsprogramms für die anstehende Amtsperiode durch die einzelnen Präsidentschaftskandidaten voraus. Mit der erfolgten Wahl des Obmannes gilt das von ihm vorgestellte Arbeitsprogramm als genehmigt.

Das Verwaltungsorgan bleibt drei Jahre im Amt und verfällt an dem Tag vom Amt an dem die Vollversammlung die Bilanz über das letzte

All'atto della costituzione del Consiglio di Amministrazione, ed in particolare a partire dalla prima elezione a seguito della costituzione della società ed a seconda della composizione, i seguenti membri vengono eletti in base di liste di candidati.

Nello specifico sono formate 3 (tre) liste, composte rispettivamente una dai soci del comprensorio della Val Venosta, una dai soci del comprensorio della Val Pusteria ed una dai soci Amministrazioni separate dei beni di uso civico, che sono gestite dalla giunta comunale.

Dalle liste dei comprensori Val Venosta e Val Pusteria vengono eletti due amministratori, e cioè quei candidati che nella rispettiva lista hanno raggiunto il maggior numero di voti; in caso di parità di voti ha precedenza il più giovane di età.

Dalla lista dei soci delle Amministrazioni separate dei beni di uso civico, che sono gestite dalla giunta comunale, è eletto a amministratore quel candidato che ha raggiunto il maggior numero di voti; in caso di parità di voti, ha precedenza il più giovane di età.

L'ulteriore amministratore o gli ulteriori amministratori - a seconda della composizione del Consiglio di Amministrazione - vengono eletti **direttamente dall'assemblea**.

Eventuali proposte di candidature possono essere presentate cinque gironi prima del giorno delle elezioni ed **al più tardi prima dell'inizio del** processo elettorale. Nel caso in cui i candidati proposti rappresentino un solo genere, i **rappresentanti dell'altro** genere possono nominare un rappresentante del proprio genere, che sia in possesso dei requisiti. Del pari, i rappresentanti del gruppo linguistico ladino possono proporre un candidato che sia in possesso dei requisiti, nel caso in cui tra le proposte di nomina non siano presenti candidati del loro gruppo linguistico.

L'Assemblea elegge, in scrutini separati, prima il Presidente e il Vice Presidente, ed in seguito i membri del Consiglio di Amministrazione. Alla carica di Presidente e Vicepresidente può essere eletto chi è stato proposto quale Consigliere di Amministrazione. **Prima dell'elezione** a presidente, i singoli candidati a presidente presentano e illustrano un programma di lavoro per il futuro mandato. Con la elezione a presidente è considerato approvato il programma di lavoro dallo stesso presentato.

L'**Organo amministrativo** resta in carica per tre anni e scade alla data nella quale l'Assemblea dei soci **approva il bilancio relativo all'ultimo esercizio**

Geschäftsjahr seiner Amtsführung genehmigt, es sei denn die Vollversammlung beschließt eine kürzere Dauer.

Art. 23 (Aufgaben der Verwalter)

Die Verwalter sind mit weitgehendsten Befugnissen für die Geschäftsführung der Genossenschaft ausgestattet. Ausgenommen sind jene Befugnisse, die durch Gesetz der Vollversammlung vorbehalten sind.

Das Verwaltungsorgan kann einen Teil seiner Zuständigkeiten einem oder mehreren seiner Mitglieder übertragen. Dabei müssen jedenfalls der Inhalt, die Grenzen und eventuelle Modalitäten der Ausübung der Befugnisse bestimmt werden. Nicht delegierbar sind die im Art. 2381 ZGB vorgesehenen Bereiche, die Zuständigkeiten im Bereich der Aufnahme, des Austrittes und des Ausschlusses der Mitglieder sowie die Entscheidungen, die die genossenschaftlichen Geschäftsbeziehungen mit den Mitgliedern betreffen.

Wenigstens einmal alle 6 Monate müssen die beauftragten Organe den Verwaltern über den allgemeinen Gang der Geschäftsführung, über deren voraussichtliche Entwicklung sowie über die nach Ausmaß und Merkmalen wichtigsten Geschäfte, die in der Genossenschaft und in den von ihr beherrschten Gesellschaften durchgeführt worden sind, Bericht erstatten.

Art. 24 (Einberufung und Beschlüsse)

Das Verwaltungsorgan wird vom Obmann immer dann einberufen, wenn Gegenstände zur Entscheidung anstehen oder wenn wenigstens ein Drittel der Verwalter dies verlangen.

Die Einberufung erfolgt durch den Obmann mittels Brief, Fax oder E-Mail wenigstens 5 Tage vor der Sitzung und im Dringlichkeitsfalle mittels Telegramm, E-Mail oder Telefon, und zwar so, dass die Verwalter und die effektiven Aufsichtsratsmitglieder wenigstens einen Tag vor der Sitzung informiert werden.

Das Verwaltungsorgan ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der im Amt befindlichen Mitglieder anwesend ist.

Die Beschlüsse werden mit absoluter Mehrheit der anwesenden Stimmen gefasst.

Art. 25 (Ergänzung des Verwaltungsorgans)

Sind ein oder mehrere Verwalter ausgeschieden, führen die übrigen deren Ersetzung nach den Bestimmungen des Art. 2386 ZGB durch.

Ist die Mehrheit der Verwalter ausgeschieden, müssen die im Amt verbliebenen die Vollversammlung einberufen, damit sie die fehlenden ersetzt.

della carica, a meno che l'Assemblea non decida una durata più breve.

Art. 23 (Compiti degli Amministratori)

Gli Amministratori sono investiti dei più ampi poteri per la gestione della Cooperativa, esclusi solo **quelli riservati all'assemblea dalla legge.**

L'Organo amministrativo può delegare parte delle proprie attribuzioni ad uno o più dei propri membri, sempre che siano fissati i contenuti, limite ed eventuali modalità per l'esecuzione delle attribuzioni. Non possono essere delegate quelle materie previste dall'art. 2381 del codice civile, riguardanti compiti in materia di ammissione, recesso ed esclusione dei soci e decisioni che incidono sui rapporti mutualistici con i soci.

Ogni 6 mesi gli organi delegati devono riferire agli Amministratori sul generale andamento della gestione e sulla sua prevedibile evoluzione, nonché sulle operazioni di maggior rilievo, in termini di dimensioni o per caratteristiche, effettuate dalla Cooperativa e dalle sue controllate.

Art. 24 (Convocazioni e deliberazioni)

L'Organo amministrativo è convocato dal Presidente tutte le volte in cui si debba decidere su qualsiasi materia, oppure quando ne sia fatta domanda da almeno un terzo degli Amministratori. La convocazione è fatta dal Presidente a mezzo di lettera, fax o posta elettronica da spedirsi non meno di 5 giorni prima dell'adunanza e, nei casi urgenti, a mezzo telegramma, posta elettronica o telefono, in modo che gli Amministratori ed i Sindaci effettivi ne siano informati almeno un giorno prima della adunanza.

Le adunanze dell'Organo amministrativo sono valide quando vi intervenga la maggioranza degli Amministratori in carica.

Le deliberazioni sono prese a maggioranza assoluta dei voti presenti.

Art. 25 (Integrazione del Consiglio)

In caso di mancanza sopravvenuta di uno o più Amministratori, gli altri provvedono a sostituirli nei modi previsti dall'art. 2386 del codice civile.

Se viene meno la maggioranza degli Amministratori, quelli rimasti in carica devono **convocare l'Assemblea** per la sostituzione dei mancanti.

Scheiden alle Verwalter aus, muss das Kontrollorgan, sofern es besteht, die Vollversammlung unverzüglich einberufen. Das Kontrollorgan kann zwischenzeitlich die Geschäfte der ordentlichen Verwaltung durchführen. Besteht das Kontrollorgan nicht, muss das Verwaltungsorgan die Vollversammlung einberufen und bleibt bis zu seiner Ersetzung im Amt. Ist die Einberufung wie oben nicht möglich, kann jedes Mitglied diese vornehmen.

Art. 26 (Vergütung für die Verwalter)

Die Vollversammlung legt die Vergütung für die Verwalter fest. Der Verwaltungsrat setzt nach Anhören des Kontrollorgans die Vergütung der Verwalter fest, denen besondere Aufgaben übertragen werden.

Art. 27 (Vertretung)

Der Obmann des Verwaltungsorgans hat die Vertretung der Genossenschaft gegenüber Dritten und vor Gericht inne.

Ist der Obmann abwesend oder verhindert, stehen seine Befugnisse dem Obmannstellvertreter zu.

Der Obmann, aufgrund eines Beschlusses des Verwaltungsorgans, kann Dritten oder anderen Verwaltern unter Beachtung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen Sondervollmachten für einzelne Rechtshandlungen oder für Gruppen von Rechtshandlungen erteilen.

Der Verwaltungsrat kann die Einstellung eines Geschäftsführers, unter Vorbehalt der diesbezüglichen Gesetzesbestimmungen vornehmen und legt die Aufgaben und Kompetenzen sowie die Entlohnung fest. Der Verwaltungsrat legt mittels einer Vollmacht fest, für welche Bereiche der Geschäftsführer zeichnungsberechtigt ist.

Art. 28 (Kontrollorgan)

Im Sinne des Art. 3, Abs. 2 des Gesetzes 175/2016, in Verbindung mit Art. 2744 ZGB muss ein Kontrollorgan oder ein Rechnungsrevisor ernannt werden, welcher von der Vollversammlung bestellt wird.

Das Kontrollorgan kann aus einem effektiven Mitglied bestehen oder sich aus drei effektiven Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern zusammensetzen, gemäß Bestimmung zum Zeitpunkt der Ernennung.

Das Kontrollorgan hat die Pflichten und Befugnisse wie in den Art. 2403 und 2403 bis ZGB vorgesehen und übt die Kontrolle über die Buchhaltung aus; diesbezüglich muss das einzige Mitglied beziehungsweise alle Mitglieder des Kontrollorgans, je nach Anzahl zum Zeitpunkt der

In caso di mancanza sopravvenuta di tutti gli Amministratori, l'assemblea deve essere convocata d'urgenza dall'Organo di Controllo, se nominato, il quale può compiere nel frattempo gli atti di ordinaria amministrazione. In caso di mancanza dell'Organo di Controllo, l'Organo amministrativo è tenuto a convocare l'assemblea e rimane in carica fino alla sua sostituzione. Qualora la convocazione come sopra non sia possibile vi può provvedere ogni socio.

Art. 26 (Compensi agli Amministratori)

Spetta all'Assemblea a determinare i compensi dovuti agli Amministratori. Spetta al Consiglio, sentito il parere dell'Organo di Controllo, determinare il compenso dovuto agli Amministratori, ai quali siano attribuiti particolari compiti.

Art. 27 (Rappresentanza)

Il Presidente del Consiglio di Amministrazione ha la rappresentanza della Cooperativa di fronte a terzi e in giudizio.

In caso di assenza o di impedimento del Presidente, tutti i poteri a lui attribuiti spettano al Vice presidente.

Il Presidente, previa apposita delibera dell'Organo amministrativo, potrà conferire a terzi o altri membri del consiglio di amministrazione procure speciali, per il compimento di singoli atti o categorie di atti, il tutto **con l'osservanza delle** rispettive norme di legge.

Il Consiglio di amministrazione può provvedere **all'assunzione di un Direttore, nel rispetto della** normativa di legge in materia e ne determina i compiti e la retribuzione. Il Consiglio di amministrazione, mediante apposita procura, stabilisce in quali ambiti il direttore abbia potere di firma.

Art. 28 (Organo di controllo)

Ai sensi dell'art. 3 comma 2 della legge 175/2016, in combinato disposto con l'art. 2744 c.c., **l'Assemblea deve nominare un organo di controllo** o un revisore.

L'organo di controllo può essere costituito da un solo membro effettivo oppure da tre membri effettivi e due membri supplenti, a seconda di quanto previsto all'atto di nomina.

L'organo di controllo ha i doveri ed i poteri di cui agli artt. 2403 e 2403/bis cod. civ. ed inoltre esercita la revisione legale dei conti; in relazione a ciò l'unico membro o tutti i membri, a seconda del numero previsto all'atto di nomina, dovranno essere Revisori Contabili iscritti nel Registro

Ernennung, Rechnungsrevisoren sein, welche im Register der Rechnungsrevisoren beim zuständigen Ministerium eingetragen sind. Es gelten des Weiteren die von den Art. 2406 und 2407 C.C. vorgesehenen Bestimmungen.

In den vom Gesetz vorgesehenen und notwendigen Fällen, muss die Rechnungskontrolle von einem Rechnungsrevisor ausgeübt werden; Letzterer muss im Register der Rechnungsprüfer beim zuständigen Ministerium eingetragen sein.

TITEL VI AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Art. 29 (Vorzeitige Auflösung)

Die Vollversammlung, die die Auflösung der Genossenschaft beschließt, bestellt einen oder mehrere Liquidatoren und legt deren Befugnisse fest.

Art. 30 (Verwendung des Vermögens)

Im Falle der Auflösung der Genossenschaft wird das gesamte Genossenschaftsvermögen, das sich aus der Liquidation ergibt, nach folgender Rangordnung verwendet:

- für die Rückzahlung des effektiv von den Mitgliedern eingezahlten und gegebenenfalls im Sinne des Artikels 13 Buchstabe c) aufgewerteten Genossenschaftskapitals;
- für die Zuweisung an den Mutualitätsfonds zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 59 31.01.1992.

TITEL VII ALLGEMEINE UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 31 (Geschäftsordnungen)

Um das Verhältnis zwischen der Genossenschaft und den Mitgliedern besser zu gestalten, kann das Verwaltungsorgan eigene Geschäftsordnungen ausarbeiten und der Vollversammlung zur Genehmigung vorlegen. Betrifft die Geschäftsordnung die genossenschaftlichen Geschäftsbeziehungen mit den Mitgliedern, muss sie von der Vollversammlung mit den Mehrheiten genehmigt werden, die für eine Statutenänderung vorgesehen ist. In den Geschäftsordnungen kann auch die Regelung und die Aufgaben von technischen Komitees, sollten sie bestellt werden, bestimmt werden.

Art. 32 (Prinzipien der genossenschaftlichen Förderung, unaufteilbare Rücklagen und Verwendung)

istituto presso il competente Ministero. Si applicano, inoltre, le disposizioni di cui agli artt. 2406 e 2407 cod. civ.

Nei casi previsti obbligatoriamente dalla legge il controllo contabile della società deve essere esercitato da un Revisore; quest'ultimo deve essere iscritto nel Registro istituito presso il competente Ministero.

TITOLO VI SCIOGLIMENTO E LIQUIDAZIONE

Art. 29 (Scioglimento anticipato)

L'Assemblea che delibera lo scioglimento della Cooperativa nomina uno o più Liquidatori stabilendone i poteri.

Art. 30 (Devoluzione patrimonio finale)

In caso di scioglimento della Società, l'intero patrimonio sociale risultante dalla liquidazione sarà devoluto nel seguente ordine:

- a rimborso del capitale sociale effettivamente versato dai soci ed eventualmente rivalutato a norma del precedente art. 13, lett. c)
- al Fondo mutualistico per la promozione e lo **sviluppo della cooperazione**, di cui all'art. 11 della legge 31.01.1992, n. 59.

TITOLO VII DISPOSIZIONI GENERALI E FINALI

Art. 31 (Regolamenti)

Per meglio disciplinare i rapporti tra la Società ed i soci, l'**Organo amministrativo potrà elaborare** appositi regolamenti sottoponendoli all'approvazione dell'Assemblea. Ove un **regolamento riguardi lo svolgimento dell'attività mutualistica con i soci**, dovrà essere approvato **dall'assemblea con le maggioranze** previste per le modifiche statutarie. Nei regolamenti potranno essere stabiliti anche l'**ordinamento e le mansioni** dei Comitati tecnici, se verranno costituiti.

Art. 32 (Principi di mutualità, indistribuibilità delle riserve e devoluzione)

Die Grundsätze auf dem Gebiet der Verzinsung des Genossenschaftskapitals, der unaufteilbaren Rücklagen, der Verwendung des Restvermögens und der Zuteilung eines Gewinnanteiles an den Mutualitätsfonds für die Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens sind unabänderlich und müssen tatsächlich beachtet werden. Zu beachten sind jedenfalls die im Art. 2514 ZGB vorgesehenen Verbote und Pflichten.

Art. 33 (Verweis)

Für alles, was in diesem Statut nicht geregelt ist, gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Genossenschaften mit vorwiegender **Mitgliederförderung („a mutualità prevalente“)**.

Sofern die Artikel 2511 ff. ZGB nichts anderes bestimmen, sind gemäß Art. 2519 ZGB die Bestimmungen über die Gesellschaft mit beschränkter Haftung anwendbar, soweit sie kompatibel sind.

Art. 34 (Vorrang Sprache)

Für die Auslegung und Anwendung des gegenständlichen Statuts ist in Zweifelsfällen, bzw. im Kollisionsfall der deutschen mit der italienischen Version, der deutsche Text ausschlaggebend.

I principi in materia di remunerazione del capitale, di riserve indivisibili, di utilizzo del patrimonio residuo e di devoluzione di una quota degli utili ai fondi mutualistici per la promozione e lo sviluppo della cooperazione, sono inderogabili e devono essere di fatto osservati. I divieti e gli obblighi **previsti dall'art. 2514 codice civile** vanno in ogni caso osservati.

Art. 33 (Rinvio)

Per quanto non previsto dal presente statuto, valgono le vigenti norme di legge sulle società cooperative a mutualità prevalente.

Per quanto non diversamente disciplinato dagli art. 2511 ss. del codice civile, si applicano, ai sensi **dell'art. 2519 c.c., le disposizioni sulla società a responsabilità limitata**, in quanto compatibili.

Art. 34 (prevalenza lingua)

Per la interpretazione ed applicazione del presente statuto in caso di dubbi o in caso di divergenze tra la versione tedesca e quella italiana, prevale il testo tedesco.